

S4P@DESY



News



- S4P seminar — bitte anmelden
 - 18. June: Hitlers Atomic Bomb - Prof Mark Walker
 - 16. July: Responsibility of scientists - Manhattan Project - Dr Phil Webber (Scientists for Global Responsibility, UK)
 - 30. July: Manhattan Project and Nuclear Weapons - Prof S. Prager (Physicist Coalition, US)
 - 13. August: Hiroshima/Nagasaki - lessons for today (ICAN & IPPNW)
 - 10. Sept: Nuclear threat in Asian region (NN)
 - 8. Oct: Nuclear Bomb for Europe - nuclear participation (NN)

Townhall Meeting



- TownHall Meeting am 5. Juni 2025
- Staff Meeting am 18. Juni 2025
 - DIR moechte "sicherheitsrelevante Forschung"
 - Interessante Aussagen beim Townhall (ist die Aufzeichnung verfuegbar ?)
 - A Wilner:
 - Wir haben bereits dual-use, dual-use ist kein neues Thema, was wir hier diskutieren ist single-use, also klar militärisch orientierte Forschung zum Beispiel oder sicherheitsrelevante Forschung das nicht nur militärisch ist, das ist mir wichtig, weil viel über dual-use geredet wird, aber das ist bereits jetzt Realität. Die Prüfung ist gerade dafür da, damit das Leitbild eingehalten wird. Wir diskutieren jetzt die klare Öffnung, wo wir nicht um dual use, sondern vor allem die klar in der sicherheitsrelevanten Forschung verankerten Projekte geht, und da müssen wir unsere Instanzen einbringen.
 - Ch. Stegmann:
 - Das ist nicht neutral, das ist ein Wert, und das heisst wir sind nicht neutral, wir sind weitergeleitet und es geht darum, dass diese Werte weiterhin Bestand haben ... es ist das Grundgesetz, das ist das Wertesystem, nachdem wir handeln und weiter handeln wollen, denn nur so können wir Wissenschaft machen.... wir sind nicht neutral sondern wir sind wertgeleitet und aus dieser Werteleitung heraus ist es dann so, dass wir sagen, wir öffnen uns zur sicherheitsrelevanten Forschung

Reaktion



- Wir sollten beide Punkte aufgreifen:
 - Was ist single-use Forschung ?
 - Was sind unsere Werte und für wen gelten sie ?

DESY - oder wie ich lernte die Bombe zu lieben



DESY oder wie ich lernte die Bombe zu lieben !

Im Film “Dr Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben” von S. Kubrick von 1964 wird geschildert, wie ein geistesgestörter US-General auf eigene Faust versucht, einen Atomkrieg gegen die Sowjetunion auszulösen.

Soweit sind wir glücklicherweise nicht.

In einer Veranstaltung “Zeitenwende in der Wissenschaft?” vom DESY Direktorium im November 2024 organisiert, wurde ein Leiter einer Beamline an der PETRAIII-Lichtmaschine gefragt, ob es Fälle gegeben habe, in denen Anträge auf Strahlzeit abgelehnt wurden. Er berichtete über einen Fall, bei dem es bei einem Projekt um die Untersuchung von Material unter schwerer Neutronenstrahlung ging. Solche Studien sind für Materialien in Atomwaffen erforderlich. Unter Bezugnahme auf das Leitbild¹ wurde ein solches Projekt abgelehnt.

Im "TownHall"-Treffen im Juni 2025 wurden die Ideen des Direktoriums etwas klarer formuliert: Einer der Direktoren erklärte, dass es in der Diskussion nicht mehr um Dual-Use-Forschung geht, sondern um "Single-Use"-Projekte und Forschung.

Dual-Use bedeutet, dass Forschung, Produkte oder Studien sowohl für militärische als auch für zivile Anwendungen verwendet werden können. Im EU-Weißbuch von 2024 und im EU-Programm ReArm/Readiness2030² wird ausdrücklich eine verstärkte Finanzierung von Dual-Use-Projekten zur Unterstützung der verteidigungsrelevanten Forschung und der Industrie gefordert. In ähnlichem Sinne unterstützt das Koalitionsabkommen³ zwischen CDU und SPD in Deutschland ausdrücklich eine stärkere Dual-Use-Finanzierung.

Was bedeutet dann "Single-Use"-Forschung oder "Single-Use"-Projekte?

Ein Messer kann in einer Küche verwendet werden, aber es kann auch als Waffe verwendet werden. Fast alle Projekte und Produkte können sowohl zum Guten, aber auch zum Schlechten eingesetzt werden.

Es wurde bisher immer als ein unerwünschter, aber nicht vermeidbarer Nebeneffekt gesehen, dass Forschung und Entwicklung, die zu zivilen und friedlichen Zwecken durchgeführt wurde, auch zu anderen Zwecken verwettend werden kann. Sobald die Forschung veröffentlicht ist, können die Ergebnisse von allen verwendet werden. Auch in Bezug auf mögliche militärische Anwendungen war die Veröffentlichung immer ein wichtiger Aspekt, der zumindest keiner Seite Vorteile verschaffen sollte.

Die Forschung in Forschungszentren wie DESY oder CERN befasste sich bisher nur mit zivilen, nichtmilitärischen Projekten.

Was bedeutet also die Öffnung und vor allem die Klassifizierung von “Single-Use” Projekten?

Wenn nahezu alle Forschung Dual-Use Charakter hat, dann ist mit “Single-Use” etwas besonderes gemeint: Forschung und Projekte haben dadurch einen eindeutigen militärischen Charakter, und es gibt keinerlei Anwendung im zivilen Bereich (sonst wäre es ja Dual-Use).

Forschung an Materialien im Allgemeinen kommt auch zivilen Produkten zugute, sofern es sich um Materialien handelt, die in zivilen Produkten verwendet werden. Geht es aber um Materialien, wie im oben genannten Beispiel, die unter ganz bestimmten Umständen untersucht werden, die keine Anwendung im zivilen Bereich haben, dann ist es “Single-Use”. Die Untersuchung von Materialien unter hohem Neutronenbeschuss ist möglicherweise ein solcher Fall. Dieses Material wird zur Ummantelung von Kernwaffen benutzt, wie der Leiter der Beamline ausgeführt hat. Ganz allgemein, die Entwicklung von Waffen, Kernwaffen, biologische oder chemische Waffen, haben keinen zivilen Nutzen, sie sind “Single-Use”.

Will sich DESY wirklich öffnen, um solche Forschung durchführen zu können ?

Schon jetzt gibt es Zusammenarbeit mit Firmen, die fast ausschließlich Rüstungsgüter herstellen, zB in der Kooperation mit Elbit⁴ bei ULTRASAT⁵. Es wird argumentiert, dass die Kooperation sich nur auf zivile Aspekte bezieht.

Auch wenn DESY sich nicht selbst direkt an militärischer Forschung beteiligen möchte, wie es auch wiederholt von Seiten des Direktorium bestätigt wurde, so würde das Institut durch solche Forschung dennoch mitverantwortlich für die Anwendung dieser Forschung, und somit möglicherweise zum Komplizen bei völkerrechtswidrigen Einsätzen.

Im “Townhall” Meeting wurde von einem Vertreter des Direktorium deutlich gesagt, dass DESY nicht (mehr) neutral bleiben kann, sondern Werte verteidigen muss. Welche Werte sind das ? Kooperieren wir nur noch mit Partnern die internationales Recht respektieren ?

In keinem Arbeitsvertrag bei DESY steht eine besondere Verpflichtung bestimmte Werte zu verteidigen, eine besondere Loyalitätspflicht gegenüber dem Staat wird nur von Beamten erwartet. Die Verteidigung des Grundgesetzes führte in den 1970/80er Jahren zu dem unsäglichen Radikalerlass (einmalig in Europa), DESY hat sich seinerzeit glücklicherweise daran nicht beteiligt⁶, weil die Aufgabe von DESY Forschung in internationalem Rahmen war - und nicht die Verteidigung bestimmter Werte

Eine “wertebasierte” Wissenschaftspolitik ist sehr gefährlich, vor allem, wenn mit unterschiedlichen Maßstäben gemessen wird.... die Akzeptanz der westlichen Werte ist nicht mehr sehr gross, weil sie eben nur für einige gelten — entspricht etwa die Blockade von humanitärer Hilfe in Gaza unseren Werten ?

DESY sollte nicht als vorrangige Aufgabe die Verteidigung von Werten ansehen, sondern sich guter, internationaler Forschung widmen, und mit Wissenschaftler*innen aus ALLEN Ländern (nicht nur westlich wertebasierten) zusammen arbeiten.

Wir sollten uns für Frieden einsetzen, und nicht wie in Kubricks Film rittlings auf der Bombe sitzen.

¹ DESY (2013). Mission and guiding principles of DESY, https://www.desy.de/about_desy/mission_and_guiding_principles/index_eng.html

² EU Commission and High Representative (2025). White Paper for European Defence and the ReArm Europe Plan/Readiness 2030, https://defence-industry-space.ec.europa.eu/eu-defence-industry/introducing-white-paper-european-defence-and-rearm-europe-plan-readiness-2030_en

³ CDU, CSU, SPD (2025). Verantwortung für Deutschland, <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/koalitionsvertrag-2025-der-koalitionsvertrag-als-pdf-zum-download/30290756.html>

⁴ Elbit Systems (2024). ATLAS - battle proven solution for highly accurate target acquisition, https://www.elbitsystems.com/sites/default/files/2025-02/elsec_atlas_2024_0.pdf

⁵ Shvartzvald, Y. and others (2024). ULTRASAT: A Wide-field Time-domain UV Space Telescope, *Astrophys. J.*, 964(1), 74 <https://iopscience.iop.org/article/10.3847/1538-4357/ad2704>

⁶ <https://www.hannesjung.de/About-Me/Entries/2023/1/berufsverbot.html>

Wertegeleitete Forschung



- Mit wem kooperieren wir ?
- Gezielte Angriffe auf Forscher: Wer waren die getöteten iranischen Physiker?
 - [Tagesspiegel](#) 20.6.2025

Die getöteten iranischen Wissenschaftler

Laut israelischen Angaben wurden getötet: **Fereydoon Abbasi**, Experte für Kerntechnik und ehemaliger Chef der iranischen Atomenergiebehörde ; **Mohammad Mehdi Tehrantschi**, Physiker und Präsident der Islamischen Azad-Universität, **Akbar Motalebi Zadeh**, Experte für Chemietechnik; **Saeed Barji**, Experte für Werkstofftechnik; **Amir Hassan Fakhahi**, Physiker; **Abd al-Hamid Minoushehr**, Experte für Reaktorphysik; **Mansour Asgari**, Physiker; **Ahmad Reza Zolfaghari Daryani**, Experte für Kerntechnik; und **Ali Bakhoei Katirimi**, Experte für Maschinenbau.

Ein weiterer prominenter ermordeter Wissenschaftler war Mohammad Mehdi Tehrantschi, Präsident der größten Universität des Iran, der Islamischen Azad-Universität. Tehrantschi war Professor für Festkörperphysik und leitete Forschungsprojekte zu magneto-optischen Materialien, Nanostrukturen und Photonik. Er prägte maßgeblich die wissenschaftliche Entwicklung und Nachwuchsförderung im iranischen Hochschulsystem.

Wissenschaftler gelten laut humanitärem Völkerrecht grundsätzlich als Zivilpersonen, und gelten als solche in den Genfer Konventionen als geschützt. Sie dürfen demnach nur dann angegriffen werden, wenn sie unmittelbar an konkreten Feindseligkeiten teilnehmen. Trifft dies nicht zu, können die gezielten Tötungen einen Verstoß gegen das Kriegerecht darstellen. **F**

Link zum [Freitag](#)

Urltrasat - Cooperation with Elbit



Contact Us

Home Blog "We attacked, and they ran hysterically in their bases like in a 'scorched earth' protocol."

30 June, 2025

Hermes 900 Cochav

"We attacked, and they ran hysterically in their bases like in a 'scorched earth' protocol."

Over 1,500 kilometers from home, in unfamiliar territory, Major R. became the first UAV operator to penetrate deep into Iranian airspace following Israel's initial strike. In an exclusive interview with N12 Magazine, he recounts how he shielded his brother's



The Jerusalem Post

<https://www.jpost.com> › World News

Israel's military tech proved critical in war against Iran

5 days ago — The **Elbit** Systems product that really took control of the skies of **Iran**, and particularly of Tehran, was the Hermes 900 (Star) UAV, which ...

Laser weapons move to forefront of Israel's air defense after Iran missile war

[Link](#)

Rafael and Elbit to deliver first operational systems by year-end as defense officials call for urgent funding to replenish interceptors and expand capabilities.

Yuval Azulay 10:40, 25.06.25

Ethik Kommission



- Ethik-Kommission hat sich NOCH
 - nicht mit Ultrasat - ELbit Kooperation beschaeftigt
 - Kooperation mit Israel - Vertragsverbindungen
 - Kooperation mit Fraunhofer
 - Kooperation mit Universitaet der Bundeswehr
 - Besuche von Vertretern des Verteidigungsministerium bei PETRAIII
 -

Was tun ?



- Unhaltbare Aussagen aus TownHall Meeting aufgreifen und DESY-weit veröffentlichen
 - single-use, wertegeleitete Forschung
- Unsere Vorschlag für Leitbild Formulierung veröffentlichen und zur Diskussion stellen
- Militäerkooperationen von DESY veröffentlichen:
 - Öffentliche Anfragen an Ethik Kommission
 - Ultrasat - Elbit - Gaza -Iran Krieg
 - KollegInnen auffordern, mögliche Verbindungen mit Militär aufzudecken
 - wir können Anfragen an Ethik Kommission stellen und veröffentlichen
- Nächste Schritte:
 - Flugblatt vor Toren - vor der Sommerpause ?



- Weitere Themen
 - Treffen - jede 2te Woche aber alternativ zum S4P Forum Mittwochs